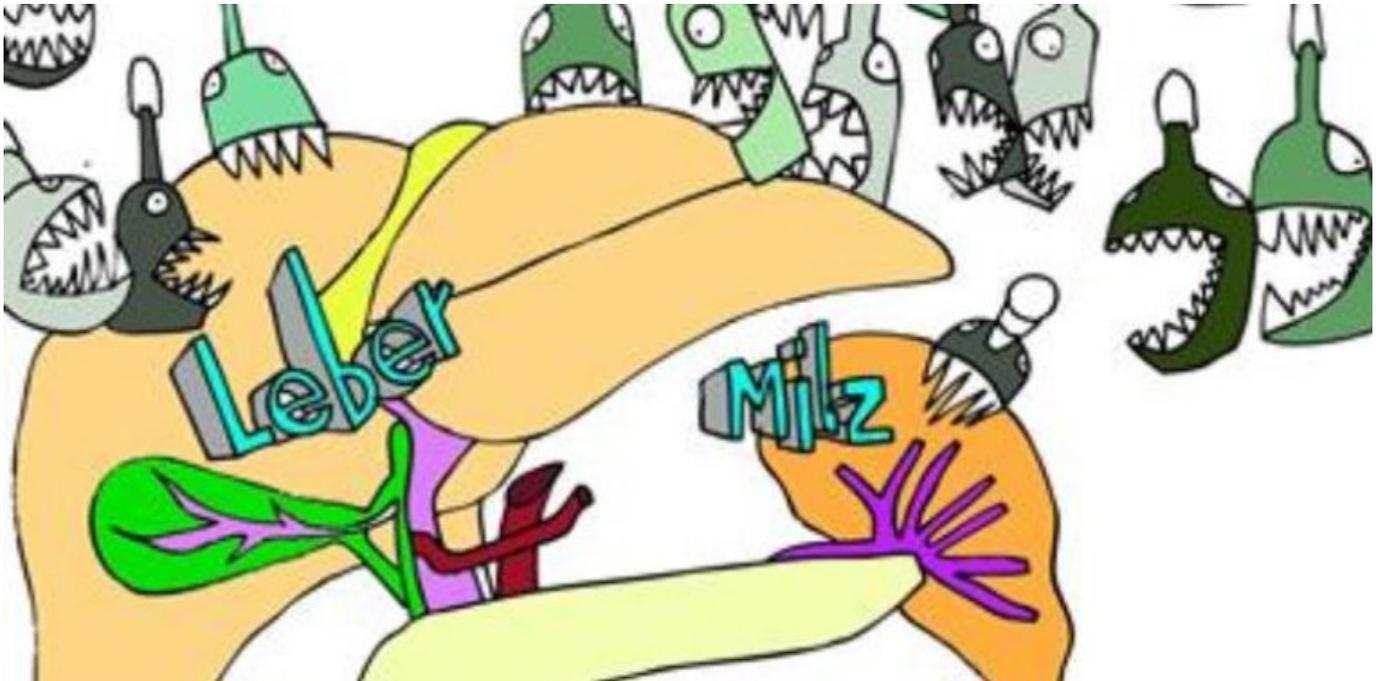




REFLEKTOR



Programm zur schulischen Suchtprävention für junge Menschen

REFLEKTOR war ein Programm zur schulischen Suchtprävention für junge Menschen. Es bot den Schülerinnen und Schülern einen bewertungsfreien Raum, in dem sie sich mit Unterstützung der Trainerinnen und Trainer gemeinsam mit der Thematik auseinandersetzen konnten. Gleichzeitig vermittelte REFLEKTOR Fakten, um Risiken zu erkennen und einem gesundheitsschädlichen Konsum vorzubeugen. Dabei wurde mit den Schülerinnen und Schülern spielerisch Wissen erarbeitet und Reflexionsprozesse in der Gruppe in Gang gesetzt, die eine Haltung zu Substanzen wie bspw. Alkohol fördern sollten.

Am Ende des Workshops erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich anonym von den Moderatorinnen und Moderatoren, die in der Suchthilfe oder Suchtprävention tätig waren, beraten zu lassen.

Das Angebot war kostenpflichtig.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung
Frankfurter Allee 35 - 37, Aufgang C



10247 Berlin
Ansprechperson: Geschäftsbereichsleitung

Telefon: 030 49300110
Fax: 030 49300112
E-Mail: [lebenslagen\(at\)stiftung-spi.de](mailto:lebenslagen(at)stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten
Nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung
S Hackescher Markt; U Weinmeisterstraße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Workshop für Klassen außerhalb der Schule zu den Substanzen Alkohol, Cannabis und Nikotin; auch zu anderen Substanzen auf Anfrage möglich
- Externe Räumlichkeiten werden durch das Projekt zur Verfügung gestellt
- Angebot wird ohne Lehrkräfte durchgeführt, um bewertungsfreien Raum zu ermöglichen
- Elternabende auf Anfrage möglich
- Beratung einzelner Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung in weiterführende Hilfen bei Bedarf

Ziele und Schwerpunkte

- Aufklärung zu einzelnen Suchtmitteln
- Reflexion des eigenen Konsums und des Konsums in der Peergroup
- Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit Suchtmitteln
- Wissensvermittlung zu einzelnen Suchtmitteln (für Eltern und Multiplikatoren)
- Stärkung der Erziehungs- und Handlungskompetenzen
- Weiterentwicklung familiärer sowie schulischer Schutzfaktoren

Methoden

- interaktive und spielerische Wissensvermittlung
- Niedrigschwelligkeit durch Arbeit im Setting
- Zielgruppenspezifische Angebote
- Motivierende Gesprächsführung (MI)



Struktur

Status: abgeschlossen
Zeitraum Seit 01.01.2014